

Einladung zu Vortrag und Diskussion

Kampf um die Köpfe

Bundeswehr in unseren Schulen?



Klaus Pfisterer

Lehrer, Deutsche Friedensgesellschaft -
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen

Michael Schulze von Glaßer

Informationsstelle Militarisierung Tübingen

Mittwoch, 24.11.2010, 19.30

Volkshochschule Heidelberg

Bergheimer Straße 76

Veranstalter:

Volkshochschule Heidelberg, Heidelberger Friedensratschlag,
Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden, GEW Rhein-Neckar-Heidelberg,
DGB Kreis Heidelberg, IG-Metall Heidelberg, ver.di Region Rhein-Neckar,
Heidelberger Forum gegen Militarismus und Krieg, VVN BdA Heidelberg



Kampf um die Köpfe

Bundeswehr in unseren Schulen?

Die Rolle der Bundeswehr wird zur Zeit vielerorts kritisch diskutiert: Umstritten ist nicht nur der Einsatz der Bundeswehr weltweit, höchst umstritten ist auch der Versuch der Bundeswehr, zunehmend auf Jugendliche Einfluss zu nehmen.

Seit Dezember 2009 besteht zwischen dem baden-württembergischen Kultusministerium und der Bundeswehr eine Kooperationsvereinbarung. Sie ermöglicht es der Bundeswehr, mit immer aufwändigeren Werbeoffensiven in Schulen, Ausbildungsbetriebe und Hochschulen zu drängen: Mit Jugendoffizieren im Unterricht, Bundeswehr-Trucks, Computerspielen und Werbung in Jugendzeitschriften wird um den Nachwuchs geworben. Auch der Einfluss auf Lehreraus- und Fortbildung soll ausgeweitet werden.

Wie ist die vereinbarte Kooperation zwischen Schule und Bundeswehr zu bewerten und welche Auswirkungen hat sie auf Bildungswesen und Gesellschaft?

Über diese und andere Fragen soll in der Veranstaltung informiert und diskutiert werden.